



Stiftung
Partnerschaft
mit Afrika e.V.

verbraucherzentrale

Hamburg

Deutsch-afrikanische Verbraucherschutzinitiative: Gemeinsam gegen illegale Pestizide!

Im Rahmen des Programms

"Globale Märkte – Globale Verantwortung"

Mittwoch, 16. September 2015

14 – 18 Uhr

Museum für Völkerkunde

Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

Programm

ab 13.30 Uhr	Einlass und Registrierung
14.00 Uhr	Begrüßung und Begleitung durch das Programm Dr. Günter Hörmann, Vorstand Verbraucherzentrale Hamburg e.V.
14.15 Uhr	Eingangsstatement Helmut R. Schrader, Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V. und François Koutouan, Deutsch-Afrikanische Kooperation e.V.
14.30 Uhr	Impuls „Illegale Pflanzenschutzmittel“ Dr. Rainer Wujciak, ehemaliger Leiter des Pflanzenschutzamtes Hamburg
15.00 Uhr	„Das kriminelle Geschäft mit gefälschten Pestiziden“ Film von Sabina Wolf (Bayerischer Rundfunk)
15.30 Uhr	Kaffeepause und Get-together mit afrikanischen Delikatessen
16.00 Uhr	Wichtige Aspekte aus afrikanischer Sicht N.N.
16.30 Uhr	Open Space „Illegale Pestizide weltweit verbreitet – Was können wir tun?“ Tischgespräche zu diesen Themen: • Wo landen die Gifte und wie gefährlich sind sie? Silke Schwartau, Verbraucherzentrale Hamburg e.V. • Wie lässt sich die illegale Verbreitung besser kontrollieren? Dr. Rainer Wujciak, ehem. Leiter des Pflanzenschutzamtes Hamburg • Wie können deutsche und afrikanische Verbraucher- schutzorganisationen kooperieren? Hartmut König, Beauftragter der Verbraucher- zentrale Hessen e.V.

Verbraucherzentrale Hamburg e. V.
Kirchenallee 22
20099 Hamburg

- 17.30 Uhr **Fazit zu den Open Space-Ergebnissen und Ausblick**
Helmut R. Schrader, Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V. und
François Koutouan, Deutsch-Afrikanische Kooperation e.V.
- 17.45 Uhr **Aktiv gegen illegale Pestizide – Wie geht es weiter?**
Dr. Günter Hörmann und Silke Schwartau, Verbraucherzentrale
Hamburg e.V.
- 18.00 Uhr **Auf eine pestizidärmere Zukunft!**
Gemeinsames Anstoßen mit afrikanischem Bier
- 18.15 Uhr **Führung durch die Ausstellung** „Lebendige Ketten. Hommage an
Afrika und seine Menschen“

Gefördert von ENGAGEMENTGLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

In Partnerschaft mit

